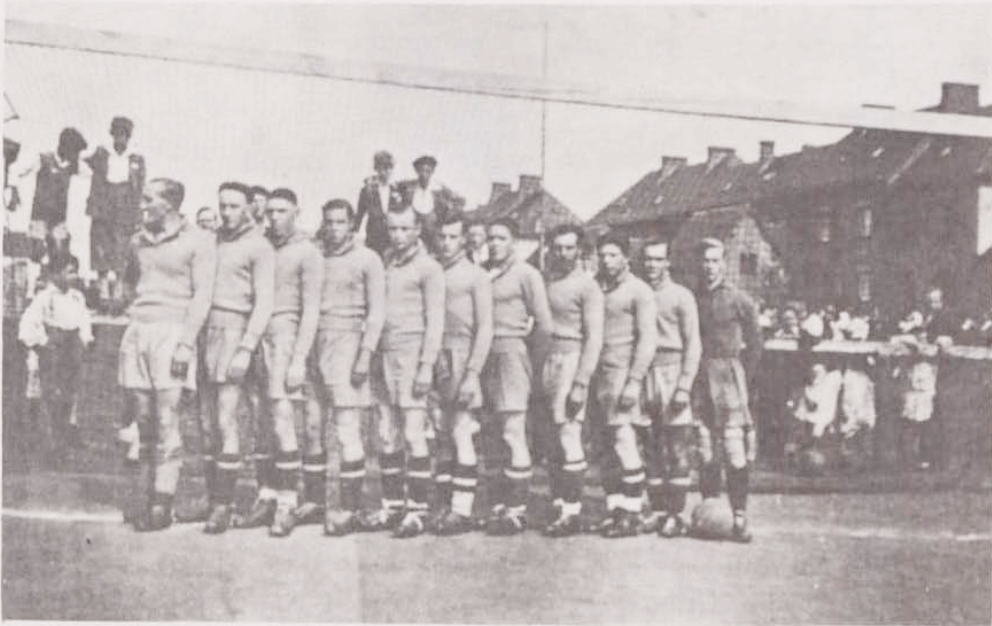


Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Tricolore spielte mit folgender Mft:



vlnr: THEISEN P - GLESENER J - BRAUSCH J - KIES E - KUGENER E - KOSTER P - FELGEN J - GAFFINE M - MEHLEN R - THEISEN JP - BRISBOIS E

Hersteller der Fahne war die Firma Bernard-Kauffmann aus Luxemburg. Die Stange und der Rahmen wurde von der Kunstschlosserei Kalmes aus Bonneweg geliefert.

* * *

Kl 1. Mft: Promotion

2. Rümelingen	14 Spiele	10	3	1	42-16 Tore	21 Pkte
3. TRICOLORE	14 Spiele	7	3	4	22-24 Tore	18 Pkte
4. Grund	14 Spiele	6	4	4	38-25 Tore	16 Pkte

Infolge Neueinteilung der Divisionen stieg die Mft dank ihres dritten Platzes in die 1 Division. Es war dies der Höhepunkt in der sportlichen Laufbahn des neuen Tricolore. Solider Kameradschaftsgeist herrschte unter den Spielern und regelmäßiges und intensives Training unter der fachkundigen Leitung von Trainer KUMMER Marcel hatten erste Früchte getragen.

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Beles	14 Spiele	9	4	1	40-24 Tore	19 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele	8	5	1	61-25 Tore	17 Pkte
5. Grund	14 Spiele	6	6	2	33-53 Tore	14 Pkte

– Die 1. Mft gewann die von der "Entente des Sociétés de la Ville de Luxbg" unter den hauptstädtischen Vereinen der unteren Divisionen organisierte "Coupe de l'Entente" mit folgenden Resultaten:

T-Neudorf: 2-1 / T-AS Luxbg: 3-1 / T-Limpertsberg: 2-1 / T-Mühlenbach: 1-0

– Am 5 + 12 Mai 1935, Teilnahme an der "Coupe Michel Ludwig" beim FC Aris

– Am 19 Mai + 2 Juni 1935, Teilnahme an der "Coupe Camille Herber" im Grund

1935/36: 1 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Nach der Generalversammlung vom 2 Mai 1935 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER Antoine - EISCHEN Jean

Im Laufe des Jahres, nach Demissionen von EISCHEN und KUGENER rückte CLEMENS Jacques in den Vorstand nach.

Technische Kommission: LEYDER Victor - STROTTNER Jean - THEISEN Pir. In der Generalversammlung wurde die Frage gestellt, warum diese so früh abgehalten werde? (laut Statuten ja erst im Juli vorgesehen). Antwort: Der jetzige Vorstand ist schon seit über einem Jahr im Amt (letzte GV 14.4.34) und nicht mehr vollzählig (Demission von Reuland Jean, welcher zwar durch Kemp P. ersetzt wurde, doch leider war letzterer auch nie anwesend) sowie dem praktisch totalen Versagen des Spielerausschusses (=technische Kommission).

1. Mft 1935/36 stehend vlnr: MEHLEN Rob - KOSTER Pierre - FELGEN Jemp - KUGENER Menn - THOSS Léo - KUGENER Emile - THEISEN J.P. - SCHOCK Benn hockend vlnr: GAFFINE Mathias - BRISBOIS Ern - BINTNER Emile



KI 1. Mft: 1 Division

8. Alliance	18 Spiele	4	5	9	29-50 Tore	13 Pkte
9. TRICOLORE	18 Spiele	3	2	13	26-63 Tore	8 Pkte
10. Grund	18 Spiele	2	2	14	18-74 Tore	6 Pkte

Mitteilung des Vorstandes an die Spieler

F. C. „TRICOLORE“, Gasperich-Mühlenweg

Gasperich, den 16. Juni 1935.

P. P.

Allen aktiven Mitgliedern unseres Vereins zur gefl. Kenntnisnahme, dass das

Sommertraining

ab heute unter der bewährten Leitung unseres geschätzten Trainers Herrn *Marcel Kummer* wieder aufgenommen wird. Die Trainingsstunden sind wie folgt festgesetzt:

DIENSTAGS von 7 — 8.30 Uhr,
DONNERSTAGS von 7 — 8.30 Uhr.

Der Vorstand gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, dass sämtliche Spieler den Übungen regelmässig beiwohnen. Es ist nicht zu leugnen, dass in letzter Zeit der Spielleiter in sehr beängstigender Weise nachgelassen hat, was nicht zumindest auf mangelndes rationelles Training zurückzuführen ist. Die unausbleibliche Folge ist der krasse Formrückgang, unter dem wir augenblicklich leiden.

In zwei Monaten beginnt wieder der grosse Weltkampf, der, wenn wir ihn unvorbereitet in der gegenwärtigen Form aufnehmen, für uns unweigerlich einen katastrophalen Ausgang nehmen wird. Wir machen die Spieler darauf aufmerksam, dass die Spielstärke der I. Division, unser nächsjähriges Betätigungsfeld, bedeutend höher liegt als diejenige der Promotion und dass wir nur dann auf ein ehrenvolles Abschieden rechnen können, wenn wir physisch und moralisch gestärkt in den Kampf ziehen.

In diesem Gedankengang machen wir es sämtlichen Spielern, denen das Wohl und Wehe des Vereins noch zu Herzen geht, zur Pflicht, das Training fleissig zu besuchen und sich den Anordnungen des Trainers in jeder Hinsicht unbedingt zu fügen.

Zum Schluss wagen wir noch den Wunsch auszudrücken, die Spieler mögen der Kameradschaft und Freundschaft untereinander einen grösseren Platz einräumen, als dies bis jetzt der Fall war und so beizutragen, den Mannschaftsgeist zu fördern, was einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Spielweise der Mannschaften bewirken wird.

Zwecks näherer Aussprache findet am *Donnerstag, den 20. Juni*, um 8.30 Uhr nach dem Training, im Vereinslokale eine

Spieler-Versammlung

statt, zu welcher, in Anbetracht ihrer Wichtigkeit wir hoffen, dass sämtliche Spieler erscheinen werden.

Der Vorstand.

Abstieg in die Promotion. Der FC Tricolore konnte sich also nicht in der 1 Division halten. Die großen Vereine waren auch durch den kometenhaften Aufstieg der Mft auf die Qualität der Spieler aufmerksam geworden. Die Werber hatten eingesetzt mit dem Resultat daß mehrere Spieler abwanderten. Sie waren Opfer des "Kapersystems" unseligen Andenkens geworden. Eine Transferbestimmung bestand eben noch nicht. Die junge Mft aber war noch nicht erfahren genug und durch den Wegfall verschiedener Kräfte sowohl als auch durch Mangel an Training der übriggebliebenen Spieler mußten wir den Rücktritt in die Promotion antreten. In dieser MS machten wir Auslandsreisen nach Dombasle, Hussigny, Revin, Wolmerange, Villerupt und Messancy.

KI 2. Mft: Reservens A

6. Beles	18 Spiele	5	2	11	36-76 Tore	12 Pkte
7. TRICOLORE	18 Spiele	5	1	12	42-74 Tore	11 Pkte
8. Beggen	18 Spiele	4	2	12	36-54 Tore	10 Pkte

Die Mft war natürlich durch den Verlust an Spielern in der 1. Mft stark geschwächt, schaffte trotzdem aber noch den 7. Rang.

— Am 1 März 1936 fand erstmals im Saale M. Fischbach in der Gaspericherstraße eine "Geckesitzung" statt. Das Programm wurde in einer Broschüre verteilt.

1936/37: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Zusammensetzung des Vorstandes welcher in der Generalversammlung vom 2 Mai 1936 bestimmt wurde:

Aufruf an die Spieler

Gasperich, den 9. Mai 1936.

P. P.

Allen Spielern unseres Vereins zur gefl. Kenntnissnahme, daß das Training vom nächsten **Dienstag, 12. Mai** an wieder aufgenommen wird.

Die Trainingsstunden sind wie folgt festgesetzt:

Dienstags und Donnerstag von 7-8.30

Der Vorstand hofft, daß alle Spieler sich an diesen Übungen beteiligen. Jedem muß es doch einleuchten, daß wir nur durch ernstes Training uns wieder einen Platz in der I. Division erkämpfen können. Unsere Gegner der nächsten Saison sind zu fürchten, denn in allen Vereinen werden momentan große Anstrengungen gemacht, ihre Spieler technisch und taktisch zu schulen.

Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, weil wir an die Gewissenhaftigkeit unserer Spieler glauben. Wir wissen, daß sie ihre Sache ernst auffassen, daß sie alle das Training fleißig besuchen und sich den Anordnungen des Übungsleiters in jeder Hinsicht fügen. Und haben unsere Mannschaften den alten Mannschaftsgeist wiedergefunden, dann wehe unsere Gegnern!!!

Am nächsten **Mittwoch, 13 Mai** findet um **8.30** Uhr im Vereinslokale eine

Wichtige SPIELER - VERSÄMMLUNG
statt.

TRAININGSREGLEMENT!!!

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung hoffen wir, daß sämtliche Spieler erscheinen werden.

Der Vorstand

Präs: THILLMAN J.P.

Vpräs: CLEMENS Jacques

Sek: SCHEID Raymond

Kas: MEYER Nic

Mgl: CLEES Jean - KOSTER Nic
LEYDER Victor

Technische Kommission:

BOLLINI Pierre

KIES Emile

KUGENER Fritz

Im Laufe des Jahres wurde der Spielerausschuß umgeändert in CLEES - KIES - DUREN um schlußendlich total zu versagen und nicht mehr zu funktionieren. Die Aufstellungen der Mannschaften wurden dann vom Hauptvorstand übernommen.

Am 2 + 9 August 1936 fand in Gasperich zu Ehren des allzufrüh verstorbenen treuen Mitgliedes die "**Coupe Ubaldo ZUCCOLI**" statt. Teilnehmer waren Union II, Hollerich, CS Volmerange und FC Tricolore. Der Sieger ist leider nicht mehr bekannt.

Kl 1. Mft.: Promotion

9. Weimerskirch	18 Spiele	5 3 10	42-47 Tore	13 Pkte
10. TRICOLERE	18 Spiele	1 1 16	25-62 Tore	3 Pkte

Spielfeld
entlang
der
R. Wagner
Straße





2 Mannschaftsaufstellungen MS 1936/37

stehend vlnr: MEHLEN R - KOSTER P -
BINTNER E - THEISEN P - GLESENER J
- THOSSL - KUGENER E - KUGENER M
hockend vlnr: GAFFINE M - BRISBOIS E
- GAFFINE A

stehend vlnr: CLEES J - ALTENHOVEN
N - THOSSL - BINTNER E - BRAUSCH J
SCHWARTZ F - KREMER F - BRAUSCH
A - GOEBEL N
hockend vlnr: STROTTNER J - BRIS-
BOIS E - GATTI E - KOSTER P -
MEHLEN R

Das Ende der MS brachte durch den schwachen letzten Platz den Abstieg in die 2 Division. Sportlich gesehen war die MS 36/37 ein enttäuschendes Jahr. Was jedoch auffällt ist, daß diese Epoche sportlicher Mißerfolge mit einer Periode regster Vereinstätigkeit zusammenfällt. Das Jahr **1937 ist ein MARKSTEIN** in der Geschichte des FC Tricolore. Am 21 Januar 1937 (Datum der Veröffentlichung im Memorial) konstituierte sich der Verein in eine "**Vereinigung ohne Gewinnzweck**" und erhielt somit zivilrechtlichen Charakter. Dieser Schritt war bedingt durch den geplanten Ankauf eines Grundstückes zur Herrichtung eines eigenen Fußballfeldes, da niemand Besitzer sein kann der nicht zivilrechtlich anerkannt ist. Der neue Verwaltungsrat nach der außergewöhnlichen Generalversammlung vom 15 Januar 1937 im Klublokal Café Colomb: Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - WEYRICH Pierre Sek: SCHEID Raymond Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz - LEYDER Victor - NICK Antoine - STROTTNER Jean - THEISEN Pierre

Diesen Herren gebührt der aufrichtige Dank der Gaspericher Sportjugend für ihre umsichtigen und aufopferungsvollen Bemühungen, dem Verein ein dauerndes Besitztum zu verschaffen. Ein Verein, der Besitzer eines eigenen Sportfeldes ist, geht nicht so leicht zu Grunde. Dies sollte sich später klar bewahrheiten.

Am 9 März 1937 ist dann der Verkaufsakt abgeschlossen. Von den Eheleuten Félix Chomé-Bastian respektiv Joseph Klensch-Koch erwirbt der Verein ein Grundstück von 2 Ha 28,50 Ar an der Stelle genannt "IN BOULER". Um die finanzielle Seite des Grundstückskaus abzudecken, bekamen wir von der Brauerei Funck-Bricher ein zinsloses Darlehen versprochen. Leider wurde

diese rein vertrauliche Mitteilung ohne böse Absicht veröffentlicht, was jedoch schlechte Folgen für uns mit sich brachte. Da die Brauerei nun auch von anderen Vereinen im selben Sinn angesprochen wurde, konnte sie nicht umhin und so mußten wir nun auch Zinsen zahlen.

Um die Schuld von 30.000.- Franken (in jährlichen Raten von 3.000.- Franken) zu begleichen, wurden folgende Vorschläge gemacht und auch ausgeführt:

- 1) jeden Sonntag sollen unsere Jüngsten von Haus zu Haus pilgern und eine Kollekte veranstalten unter dem Motto: Gebt 5 Sous! (Genehmigung beim Schöffenrat angefragt und bekommen)
- 2) im Klublokal einen Opferkasten für den FC Tricolore anzubringen (Sparkassensystem) und an freiwillige Mitglieder die Nummern zu vergeben. Die wöchentliche Spende betrug 1 Franken.

Rundschreiben des Vorstandes

An die geehrten Mitglieder und Wohltäter des F. C. „Tricolore, Gasperich-Mühlenweg“!

Der Verwaltungsrat des F. C. „Tricolore“ empfindet es als seine Pflicht, nach den ersten Sammlungen, seinen Mitgliedern und Wohltätern den tiefen Dank des Vereins auszusprechen für die opferwillige Unterstützung, die ihm zuteil wird in seiner schweren Aufgabe, die nötigen Gelder für die Abtragung der eingegangenen Schuld von 30.000 Franken aufzubringen.

Wenn es einerseits ein gewagtes Unternehmen war, dem Verein durch den Ankauf eines neuen Spielfeldes diese grosse Last aufzulegen, so war es uns andererseits fast eine Gewissheit, dass die Gaspericher Bevölkerung mit ihrer erprobten Opferfreudigkeit uns nicht im Stiche lassen wird und auch für das physische Wohl ihrer Jugend und heranwachsenden jungen Leute eine freie Hand haben wird.

Wie richtig diese Einschätzung war, beweisen am besten die 5 ersten Sammlungen, deren Mittel sich auf 148 Franken beläuft.

Dafür danken wir aus ganzem Herzen, dass unsere Mitbürger unser Streben anerkennen und bei der Verwirklichung unseres grossen Planes nicht abseits stehen wollen.

Gebt 5 Sous! Gebt jede Woche 5 Sous!

Wir gehen bestimmt nicht fehl, wenn wir annehmen, dass jedes unserer Mitglieder und Wohltäter **wöchentlich** gerne 5 Sous für diese gute Sache, die einen unvergänglichen Wert haben wird, bereit hat.

Auf dieser **Regelmässigkeit** haben wir unsere Rechnung aufgebaut. Wir wollen keine grossen Opfer, nur **regelmässig eine kleine Spende**, welche für jedermann leicht zu tragen ist. Erst dann ist unsere Rechnung richtig. Die Unbequemlichkeit der wöchentlichen Sammlung nehmen wir gerne auf uns.

Lasset auch in Zukunft unsere kleinen Sammler eine freundliche Aufnahme finden.

Es ist für unsere Jugend und alle künftige Gaspericher Jugend!

Der Verwaltungsrat.

Kl 2. Mft: Reserven A

5. Weimerskirch	18 Spiele	8	1	9	41-62 Tore	17 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	7	2	9	52-57 Tore	16 Pkte
7. Neudorf	18 Spiele	7	1	10	32-66 Tore	15 Pkte



2. Mft 1936/37 vlnr: GOEBEL - HAAG - STROTTNER - ALTENHOVEN E. - WAGENER - ALTENHOVEN N. - LORANG - BRAUSCH - MEYER - SCHWARTZ - WATERLOO

– Am 23 + 30 Mai 1937, Teilnahme an der "Coupe Nic Glodt" in Hollerich

1937/38: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 24 Juli 1937 im Café Colomb

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - WEYRICH Pierre Sek: SCHEID Raymond Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - CLEMENS Jacques - DUREN Batty - GOERENS Jean - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz - LEYDER Victor - NICK Antoine - STROTTNER Jean - THEISEN Pierre

Am 17 Juni 1937 fingen die Arbeiten zur Herstellung des eigenen neuen Spielfeldes an.

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

2. Gold a Rot Wiltz	18 Spiele	12	5	1	79-32 Tore	25 Pkte
3. TRICOLORE	18 Spiele	10	6	2	55-40 Tore	22 Pkte
4. Weimerskirch	18 Spiele	10	8	0	39-36 Tore	20 Pkte

Die MS verlief ohne viel Bemerkenswertes, der Verbleib in der 2 Division wurde problemlos gesichert.

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Weimerskirch	12 Spiele	9	2	1	39-19 Tore	19 Pkte
3. TRICOLERE	12 Spiele	7	4	1	31-24 Tore	15 Pkte
4. Echternach	12 Spiele	6	5	1	27-26 Tore	13 Pkte

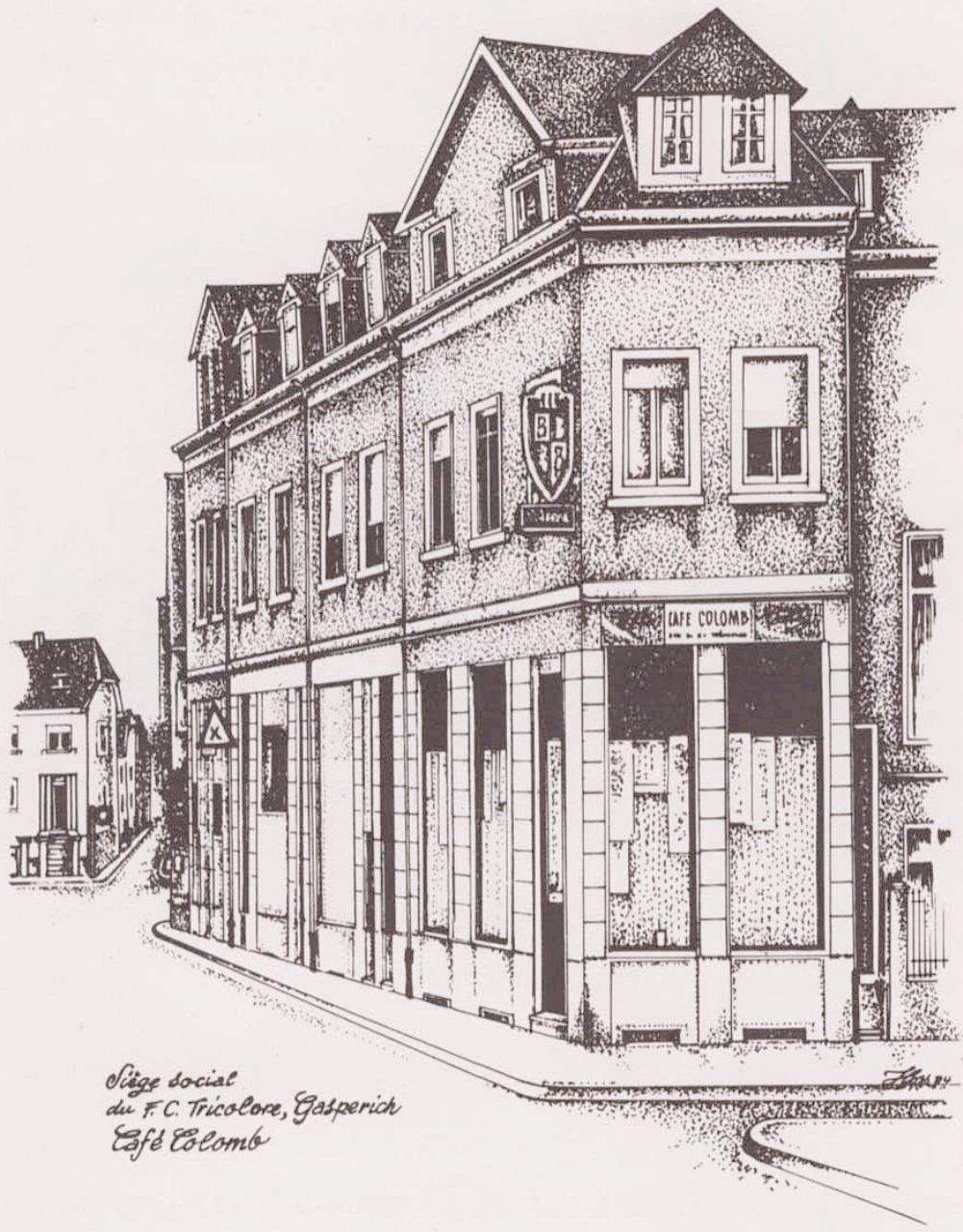
– Am 8 + 15 August 1937, Teilnahme an der "Coupe Ady Mersch" in Hesperingen.

– Am 1 + 8 Mai 1938, Teilnahme an der "Coupe J.P. Petersen" in Sandweiler.



1. Mft 1937/38 vlnr: BINTNER E - BRISBOIS E - GAVINY A - KOSTER P - ROBERT J - THEISEN A - ARBAN S - LORANG F
hockend vlnr: MEYER H - ALTENHOVEN E - GAFFINE A

"Fußballschiedsrichter werden ist nicht schwer,
doch es sein dagegen sehr"



*Siège social
du F.C. Tricolore, Gaspé
Café Colomb*

Juli 1938: Spielfeldeinweihung

Samstag, den 23. Juli 1938: Konzert der "Chantres Ste Thérèse" auf dem Franklin-Platz

Sonntag, den 24 Juli 1938

Feierliches Hochamt - Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Teilnahme von 31 Gesellschaften - Ehrenwein - Einweihung des Spielfeldes - Ausscheidungsspiele - Herausgabe einer Festbroschüre - Präsident des Organisationsvorstandes war THILLMAN JP

Nachstehend das Vorwort der Festbroschüre:

Terrain-Einweihung

des F. C. TRICOLORE

Unser heutiges Fest, das die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches mit sich bringt, verdient mit goldenen Buchstaben in der Geschichte des F. C. Tricolore eingetragen zu werden. Nicht nur, weil heute zahlreiche Autoritäten, Ehrengäste und befreundete Nachbar-Gesellschaften uns mit Ihrem Besuche beehren und an unserm Feste teilnehmen, sondern auch, weil heute eine neue und entscheidende Epoche im Vereinsleben des F. C. Tricolore beginnt.

Die Terrain-Frage, das Schmerzenskind der meisten Fussball-Vereine, schien auch für uns eine schier unüberwindliche Schwierigkeit zu sein. Bereits der erste F. C. Tricolore, der am 1. Mai 1919 gegründet wurde und während 4 Jahren ausgezeichnete Erfolge zu verzeichnen hatte, ja es sogar bis zur Ehren-Division brachte, musste im April 1924 infolge finanzieller Schwierigkeiten, die grösstenteils von dieser Frage herrührten, aufgelöst werden. Viel günstigere Aussichten in diesem Punkte hatte auch der Verein nicht bei seiner Neugründung im Jahre 1930. Bis jetzt wurde auf zwei Feldern gespielt, die beide kein Ideal waren und auch vom Verbandsrat als reglementswidrig erklärt wurden. Dass der Verein hierdurch in seiner weiteren Entwicklung schwer handicapiert war, ist wohl selbstverständlich.

Im Jahre 1937 entschloss der Vereins-Vorstand sich nun ein eigenes Spielfeld zu erwerben und dies, trotz der bescheidenen Mitteln, die ihm zur Verfügung standen. Ein weitherziges Entgegenkommen war

dem Vereine von vornherein bei der hochlöblichen Stadtverwaltung gesichert, die das Spielfeld nicht nur notdürftig herrichtete, wie wir es im günstigsten Falle erwarten durften; nein, sie errichtete uns vielmehr einen schmucken Stadion, wie ihn nur die wenigsten Fussball-Vereine des Landes besitzen. Eine ebenso grosszügige und allgemeine Unterstützung wurde uns von der gesamten Einwohnerschaft der Ortschaft entgegengebracht, sodass wir unserer offiziellen Terrain-Einweihung mit grösster Freude und Genugtuung entgegensehen konnten.

Heute sind wir daher glücklich einer ersten Pflicht nachzukommen und unsere Dankeschulden öffentlich abzutragen. Vor allem geht ein tief gefühlter Dank an unsere hochlöbliche Stadtverwaltung, die einmal mehr bewies, dass sie in puncto Sportförderung vorbildlich wirkt und an der Spitze sämtlicher Gemeinden des Landes marschiert. Nicht weniger herzlich danken wir der ganzen Einwohnerschaft von Gasperich — Mühlenweg und unsern zahlreichen Freunden und Gönnern ausserhalb der Ortschaft, die uns alle nach Möglichkeit mit Geldspenden bedachten. F. C. Tricolore seinerseits wird nicht verfehlen sich dieser Freigebigkeit würdig zu zeigen und mit Mut und Ausdauer höheren Zielen entgegenstreben.

Mögen daher Alle auch in Zukunft dem Vereine ihre Mithilfe nicht versagen und ihm die Erfüllung seiner Aufgabe erleichtern, schon aus dem Grunde, weil heute, bei der Organisierung der Freizeit, dem Fussball-Sport eine wichtigere Mission zugeordnet wird als bisher.

Sonntag 24 Juli 1938:

Einweihung des "Stade Tricolore"

Ausscheidungsspiele:

Neudorf-Grund: 1-0

Aris-Tricolore: 2-3

Samstag 30 Juli 1938:

Konzert der Fanfare Municipale de Hollerich/Luxbg/Gare

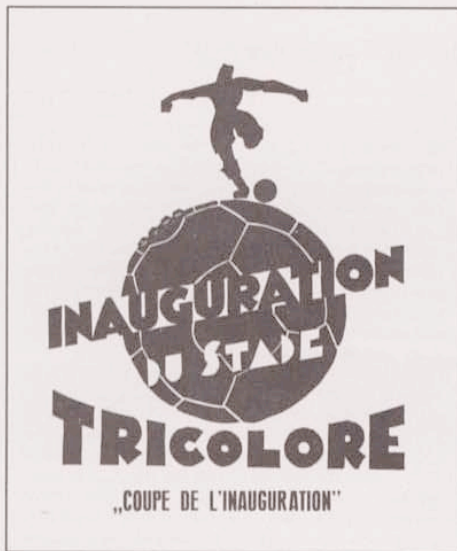
Sonntag 31 Juli 1938: **Finalen**

Grund-Aris: 1-6

Tricolore-Neudorf: 2-1

Sieger: TRICOLORE

Überreichung des Pokals durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF
an Lorang Félix, Kapitän des FC Tricolore



Titelseite der Brochüre



Die Ehrenjungfern

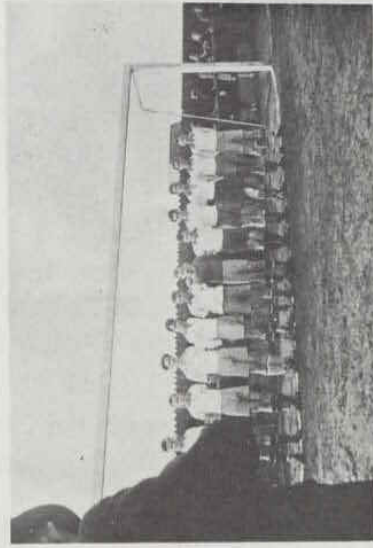
Blick auf die Ehrentribüne



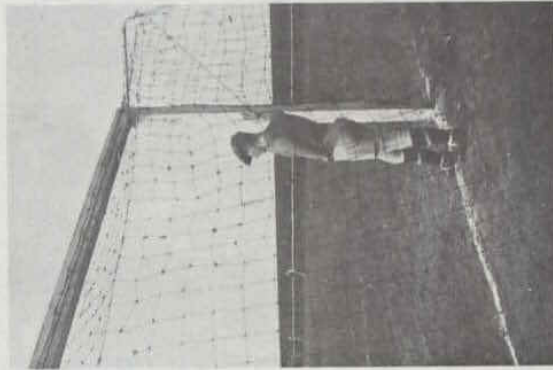
Spielfeldinweihung: 1938



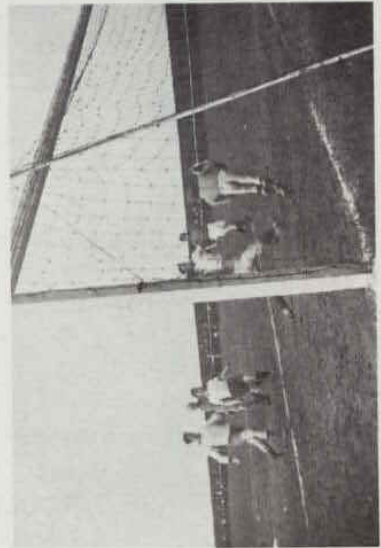
Die Persönlichkeiten
während der Begrüßungsrede



⬅ vlnr: KOSTER P - BRISBOIS E - ROBERT J -
LORANG F - GAFFINEA - BRISBOISE - ARBANS
FEVE B - REWENIG M - THEISEN A - GAVINY A



⬅ Spielszenen von damals
Auffallend die wunderbare
Urmzäunung



1938/39: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 27 August 1938 im Café Colomb

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - CLEMENS Jacques Sek:
LEYDER Victor Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean -
GOERENS François - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz -
MAMER Emile - NICK Antoine -

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

9. Limpertsberg 18 Spiele 4 10 3 30-55 Tore 13 Pkte

10. TRICOLORE 18 Spiele 1 14 3 26-73 Tore 5 Pkte

Mft: ALTENHOVEN - BINTNER - GAFFINE - ROBERT - LORANG - EMMEL -
BRISBOIS - KOSTER - ARBAN - THEISEN A - SCHOCK

Entgegen allen Erwartungen klassierte sich die Mft an letzter Stelle. Der Abstieg
in die 3 Division war die Folge.



1938 vor dem MS Spiel in Wasserbillig

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Beles 14 Spiele 10 3 1 41-14 Tore 21 Pkte

3. TRICOLORE 14 Spiele 9 2 3 59-29 Tore 21 Pkte

4. AS Schiff. 14 Spiele 8 6 0 34-36 Tore 16 Pkte



2. Mft 1938 stehend vlnr: SCHWINNEN P - CONTER G - DUREN B - IHRY R - KUGENER E - MEYER H
hockend vlnr: KAYSER R - HERTERT F - RAUSCH J - DIDERICH A

Im Mai 1939 organisierte der FC Tricolore zu Ehren seines auf tragische Art und Weise ums Leben gekommene Spieler die "**Coupe André WATERLOO**". Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von GOERENS Jean hatte keine Mühe gescheut und eine Broschüre publiziert. Nachstehend das Vorwort:



André Waterloo †



Im Lager des F. C. TRICOLERE wird tief getrauert. Einer seiner Belten, ein Gründungsmitglied ist am 16. November 1938, auf bis jetzt unaufgeklärte Weise, im schönsten Alter von 25 Jahren ums Leben gekommen.

Aber nicht bloß als Gründungs- sondern auch als aktives Mitglied stand er seit 1930 im Alter von 17 Jahren seinem Vereine treu zur Seite. Immer und immer war er dabei wenn es galt die Vereinsfahne zu verteidigen.

Diverse prächtige Coupen, die er, mit all seiner Kraft und all seinem Können mitverdienen half, werden sein Vereinsandenken auf ewig unauslöschbar machen.

Für all seine Freunde und all diejenigen die ihn kannten, war er ein korrekter, arbeitamer, strebsamer und intelligenter Mann.

Leider allzufrüh wurde er aus unserer Mitte gerissen, doch wird sein Andenken stets bei uns ein Ehrendes sein.

– Am 18 Mai 1939: **Ausscheidungsspiele**
Aris - Hollerich: 3-4 n.V.
Tricolore - Hesperingen: 4-1

– Am 20 Mai 1939: Großes Galakonzert der "Société des Accordéonistes Luxembourg"

– Am 21 Mai 1939: **Finalen**

Aris - Hesperingen: 3-1

Tricolore - Hollerich: 6-0

Sieger: TRICOLORE

Verteilung der Pokale im Klublokal

Tricolore spielte mit folgender Mft:

BRISBOIS E
GAFFINE A ARBAN S
ROBERT J LORANG F FEVE B
GAVINY A KOSTER P THEISEN A REWENIG M BRISBOIS M



Die Mft mit ihrem Trainer KISSINGER Willy (ganz links) und dem herrlichen goldenen Pokal, welcher während den Kriegsjahren verschwand, wahrscheinlich gestohlen wurde.

1939/40: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 15 Juli 1939 im Café Colomb

Präs: HUSS Paul Vpräs: CLEMENS Jacques Sek: LEYDER Victor Kas:
MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean - KOSTER Nic - KUGENER
Fritz - MAMER Emile - NICK Antoine - STROTTNER Jean

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	13 0 1	99-8 Tore	27 Pkte
2. Aspelt	14 Spiele	11 2 1	83-30 Tore	23 Pkte
3. Limpertsberg	14 Spiele	9 3 2	52-17 Tore	20 Pkte
4. Biwer	14 Spiele	7 7 0	31-35 Tore	14 Pkte
5. Hamm	14 Spiele	5 9 0	23-64 Tore	10 Pkte
6. Mondorf	14 Spiele	4 10 0	23-69 Tore	8 Pkte
7. Sandweiler	14 Spiele	3 11 0	15-60 Tore	6 Pkte
8. Schwebsingen	14 Spiele	1 13 0	10-59 Tore	2 Pkte

Tricolore Bezirksmeister. Der Aufstieg in die 2 Division war also wieder erreicht und das Spiegelbild der Tabelle zeigt klar daß der Abrutsch in die 3 Division nur ein Mißgeschick war. Somit nahm die Mft nun auch an den Ermittlungsspielen zwecks Bezeichnung des Meisters der 3 Division teil:

US Esch - Gilsdorf:	3-2
Tricolore - US Esch:	1-6
Gilsdorf - Tricolore:	0-9
US Esch Meister der 3 Division.	

Das letzte Spiel gegen Gilsdorf fand erst am 27.10.1940 auf dem Spielfeld in Ettelbrück statt. Wie gut die Stimmung trotz Kriegsbeginn noch war, beweist die Aufnahme welche am selben Tag vor dem Spiel auf einer Brücke zwischen Gilsdorf und Diekirch gemacht wurde.



27.10.1940 stehend vlnr: BRISBOIS E - THILLMAN J - KUGENER E - KUGENER M -
ALTENHOVEN E - THEISEN A - ARBAN S - ALTENHOVEN N - KOSTER (Komite) -
LEYDER V (Komite)
hockend vlnr: BINTNER E - GAFFINE A - GAFFINE H - HEINEN (Komite)

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

6. Spielfeld: Jacques Stas Straße

- 1967/68 benutzten wie dieses Feld zum erstenmal
- Am 15 Dezember 1992 wurde es getauft auf den Namen "Stade Emile BINTNER"



DIE JUGENDKOMMISSION DES F.C. TRICOLORE BALD SCHON 15 JAHRE

Am 31. März 1980 trafen sich neun Freunde des F.C. Tricolore und gründeten die Jugendkommission, obwohl einige nicht an ein langes Überleben glaubten. Was man heute nach fast 15 Jahren eindeutig widerlegen kann und bestätigen muss, dass diese neun Leute damals mit viel Begeisterung an diese Herausforderung herangingen, keine Arbeit scheuten und so der Jugendkommission zu einem guten Start verhalfen. Erinnern wir noch einmal die Namen der Gründungsmitglieder: MEYERS François Präsident und Kassierer; REHLINGER Army Sekretär; BAUM Jemp - CENTRONE Jupp - CLOOS Jean Paul - GLESENER Marcel - LAROSCH Jängi - NEY Jean-Claude - VALENTINY Nico Mitglieder. Was man an dieser Stelle noch bemerken sollte, heute nach fast 15 Jahren finden wir noch drei dieser "Pioniere" wieder, wenn wir die Namen der jetzigen Jugendkommission durchgehen: Jupp CENTRONE - Präsident; Jean-Paul CLOOS - Mitglied und Trainer der Poussins und Minimes; Jean-Claude NEY - Sekretär. Dies sollte doch noch einmal hervorgehoben werden, denn 15 Jahre sind doch eine lange Zeit in einem und demselben Verein, auch wenn es kurze Unterbrechungen zwischendurch gab.



1980: der erste Vorstand der Jugendkommission

Doch nun alles schön und gut; der F.C. Tricolore hatte eine Jugendkommission dessen Ziel es war die Jugendmannschaften zu betreuen, die Aufgaben die es zu bewältigen galt, waren vielfältig und sind es bis heute geblieben, nur einiges herausgegriffen. Begleitung der Mannschaften zu den Spielen, Turnieren, Termine beim Sportarzt usw. Was am Anfang noch kein Problem war denn im Gründungsjahr 1980 nahmen nur zwei Jugendmannschaften des F.C.T. an der Meisterschaft teil, dies waren je eine Scolaires und Cadets Mannschaft, was sich jedoch schon in der darauffolgenden Saison auf drei erhöhen sollte, wobei alles machbare bei vier Mannschaften für die Saison 1981/82 erreicht war. Natürlich war es nicht immer leicht Mitglieder zu finden die Wochentags und Samstags zur Verfügung standen um die Spieler zu den Spielorten zu begleiten. Doch ab Juni 1981 verhalf der Hauptvorstand des Vereins der Jugendkommission zu Erleichterung beim Transport der Spieler indem sie einen Minibus kauften und der Jugendkommission bei Gebrauch kostenlos überliessen. Weitere Sorgen machte das Ausrüsten sämtlicher Spieler mit Fußballschuhen, Uniform waschen usw. So musste überlegt werden wie man Geld in die Kasse bekommen konnte, was schon wieder kein leichtes Unterfangen war, denn da waren noch der Hauptvorstand, die anderen Vereine und Gesellschaften die auch in Gasperich bei den Geschäftsleuten und Einwohnern die nötige Hilfe zum Überleben suchten. So musste die Jugendkommission eigene Wege finden, was auch gelang, denn an Ideen und Initiativen fehlte es nicht, es wurde zum Beispiel ein "Flipperconcours" im Café Colomb organisiert, die Anzahl Linsen in einem Glas waren zu erraten, Membre sympathisant konnte man werden, eine Sparbüchse in Form eines Fußballs wurde bei Maisy und Jupp im Café aufgestellt, Lotto-Zusatzzahl und, und, und. Wobei wir hier die Gelegenheit ergreifen möchten Maisy und Jupp Danke zu sagen für fast 15 Jahre Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten; ohne die beiden und ihr Café Colomb stände die Jugendkommission heute nicht auf so sicheren Füßen. Nach und nach dachte man an die ersten grösseren Organisationen, den "Kannerfuesbal" der bis heute überlebt hat und zur Tradition geworden ist, bis zum heutigen Zeitpunkt kam so manche Veranstaltung hinzu: unsere bestbekanntesten Theaterabende, bis hin zur Paella-Soirée. Trotz guter Zusammenarbeit traten Ende 1982 die ersten grösseren Schwierigkeiten auf: einige

Mitglieder waren durch verschiedene Gründe aus der Jugendkommission ausgetreten, so dass sich eines Abends nur noch vier Mitglieder zu einer Versammlung bei Maisy im Lokal trafen, dies waren REHLINGER Army - LAROSCH Jängi - CENTRONE Jupp und NEY Jean-Claude, diese vier machten sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern, es dauerte nicht lange und die Jugendkommission war wieder vollzählig.



Vorstand 1984

Man kann ruhig behaupten dass dies die einzige Bewährungsprobe für die Jugendkommission war und seit diesem Zeitpunkt von keiner Krise mehr erschüttert wurde. Mit dem Geld was nach und nach in die Kasse floss konnten die gängigen Kosten ganz gut gedeckt werden, und es durfte daran gedacht werden wie man das Geld am besten im Interesse der Jugendspieler anlegen sollte, so wurde die Nikolausfeier ins Leben gerufen, wo alle Spieler und die Kinder des Hauptvorstands beschenkt wurden; eine Tradition die bis heute überlebt hat.

Erst viel später kamen die Ausflüge zum Saisonabschluss hinzu, als Dank an die Jugendspieler die man bei allem nicht vergessen darf, da sie ja die Hauptakteure sind, und als erstrangiges Ziel es ist stets neue Jugendspieler zu rekrutieren, denn sie garantieren die Zukunft des F.C.Tricolore.

Heute steht die Jugendkommission des F.C.T. auf festen Beinen, seit Jahren hat sie mit den Trainern zusammen die Aufbauarbeit der Jugendmannschaften des Vereines voll und ganz übernommen, und so den Hauptvorstand mancher Sorge enthoben. Bleibt nur zu hoffen dass auch in Zukunft immer wieder Anhänger des Jugendfußballs bereit sind, der Jugend von Gasperich und Umgegend und der Jugendkommission zur Seite zu stehen.



Vorstand 1989

FC TRICOLORE-GASPERICH:

VETERANEN

Nachdem im Jahre 1981 der Veteranen Fussball im Verein wieder auflebte, und der Vorstand die ersten Jahre den Grundstein für ein gesundes Weiterleben legte, haben die Aktivitäten in den folgenden Jahren zugenommen und manche unvergessliche Höhepunkte gebracht. So wurden neben den traditionellen Freundschaftsspielen mit der anschliessenden zur Selbstverständlichkeit gewordenen Agape, auch etliche Turniere im In- und Ausland bestritten. Mit dem Einführen eines internationalen Turniers (1986), wovon mittlerweile schon die vierte Ausgabe (1993) stattfand, kamen sportliche Begegnungen zustande die weit über die Landesgrenze hinausgingen. Ebenso wurden Spiele und Turniere in Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich und Ungarn ausgetragen. Mehrere Veranstaltungen (bals-soirees-usw) fanden übers Jahr verteilt statt, teilweise in guter Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand. Auch konnte durch den kontinuierlichen Ausbau der Aktivitäten die Mitgliederzahl auf 60 Mtgl. (1989) gesteigert werden.

Bei all den vielen positiven und schönen Erlebnissen der vergangenen 10 Jahre, wollen und können wir nicht die traurigen Schicksalsschläge die auch den Verein und die Altherrenmannschaft heimsuchten vergessen. Schmitz Fons (1986), Stoltz Jäng (1987), Back Jang (1990), Gillig Thed (1990), Scholten Abbes (1991) und Gaffine Abby (1991) haben uns für immer verlassen. Ihr Ableben hat der Ortschaft und dem Verein grosse Persönlichkeiten genommen, bei Freunden Wunden hinterlassen die schwer zu schliessen waren. Oft denken wir zurück an die schönen Stunden die wir zusammen mit ihnen verbringen konnten. Wir werden sie nie vergessen.

1985

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther;
Sekretär: BACK Jang; Kassierer: HUESMANN Lucien;
Mitglieder: BAUM Jemp - BOUS René - HANSEN Marc -
KUHLMANN Jemp

Teilnahme an einem Turnier in Flaxweiler.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	8	4	6	45-36

Durch Kontaktaufnahme von Herrn Erich Simon aus Altschweier, der anlässlich eines Besuches in Gasperich sich ein Spiel der ersten Mannschaft ansah, mit Verantwortlichen des Vorstandes, wurde ein Spiel der beiden Mannschaften vereinbart. Es war dies der Anfang von sportlichen und freundschaftlichen Zusammenkünften die weit über den Rahmen des Üblichen hinausgingen. Sogar private Beziehungen wurden aufgebaut die auch heute noch Bestand haben.



1985

stehend vlnr: Back J. - Federspiel N. - Brodala M. -
Huesmann L. - Baum J. - Gillig Th. - Thill M. - Ney J.

hockend vlnr: Herr G. - Wampach Ch. - Hansen M. -
Zbinden E. Scholten A.

1986

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	3	2	6	18-30

Am 18 Mai fand dann das 1. Internationale Pfingstturnier statt. Teilnehmende Mannschaften waren Altschweier und Newel (Deutschland); Villerupt (Frankreich) und Tricolore.

1987

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: ZBINDEN Ed; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BAUM Jemp - GILLIG Théo - HANSEN Marc - KUHLMANN Jemp

In diesem Jahr fuhren wir erstmals, mit 35 Teilnehmer, nach Altschweier, ein wunderschöner Obst und Weinort, in der Nähe von Baden-Baden an der Schwarzwaldhochstrasse gelegen. Der Empfang und die Betreuung waren überwältigend und bei Gesang und langen Nächten wurden Freundschaften geschlossen bzw. vertieft. In einem hartumkämpften aber fair geführtem Spiel konnte unsere Mannschaft 3-2 gewinnen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	6	1	4	23-27

1988

stehend vlnr: Hengen R. - Hansen M. - Huesmann L. - Mousel J.
- Gillig Th. - Weber M. - Welscher L. - Hardt J. - Brodala M. -
Schanet M. - Kuhlmann J. - Baum J.

hockend vlnr: Simon G. - Zbinden E. - Bliss J.P. - Baustert J. - Ney
J. - Zender J.P. - Gillig G. - Gaffine A.



Vétérans FC Tricolore-Gasperich

1988

Am 22 Mai fand dann schon das 2. internationale Pfingstturnier mit folgendem Ergebnis statt:

1. Newel 2. Tricolore 3. Villerupt 4. The National.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	7	2	4	23-19

1989

Am 14 Juli wurde, mit 45 Teilnehmer, davon 15 Spieler, eine 5-Tage Reise nach Hollabrunn in Österreich und Sopron in Ungarn unternommen. Neben einem Turnier mit den Mannschaften des SSV Hollabrunn und TJ Brno (dam.Tschechoslowakei) und einem Spiel gegen Lokomotive Sopron, war ein reichhaltiges Begleitprogramm vorgesehen. Trotz guter Gegenwehr war Tricolore den spielstarken Mannschaften knapp unterlegen. Was den weiteren Verlauf des Aufenthaltes betraf, so hatten die Sportfreunde von Hollabrunn keine Mühen gescheut. Besichtigung der Schönheiten Wiens, Abend im Heurigenlokal Reinprecht, Ausflüge ins Burgenland und den Wienerwald mit vielen Sehenswürdigkeiten brachten unvergessliche Erlebnisse, und bei Wiener Melodien und ungarischer Zigeunermusik wurden neue Freundschaften geschlossen. Ein Zwischenstopp am Chiemsee und ein Aufenthalt in München rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Zu Pfingsten beteiligte sich die Mannschaft ausserdem am Tournoi du 70e Anniversaire. (Org. comite 70e Anniv.).

Teilnehmende Mannschaften: Bettemburg - Berdorf - Weiler - Tricolore.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	6	2	4	27-28

1990

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - GILLIG Théo bis Juli 90; KUHLMANN Jemp ab Sept. 90; STOLTZ Paul und ZBINDEN Ed

Am 26 Mai, mit 26 Teilnehmer, wiederum Ausflug nach Altschweier mit Spielen gegen Altschweier und Drusenheim. Teilnahme am Gentlemen's Cup in Bartringen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	3	2	8	28-44

1991

Zusammensetzung des Vorstandes:

Ehrenpräsident GAFFINE Abby; Präsident HUESMANN Lucien; Vize-präsident SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - KUHLMANN Jemp - Pündel Gérard - STOLTZ Paul - ZBINDEN Ed.

Diesmal waren es die heimischen Verantwortlichen die keine Kosten und Mühen scheuten, standen doch gleich zwei Gegenbesuche an. Am 18 Mai vom SV Altschweier die, bei dieser Gelegenheit, mit der Mannschaft der "Anciens de Nancy-Lorraine", am 3. Internationalen Pfingstturnier teilnahmen, am 7 Juli vom SV Hollabrunn die dann ein Freundschaftsspiel gegen Tricolore in Vianden austrugen.

Den beiden Gastmannschaften konnte ein abwechslungsreicher und angenehmer Aufenthalt geboten werden, ausserdem konnten ihnen die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des Landes und der Stadt nähergebracht werden.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	7	3	8	51-58

1991/92

stehend vlnr: Simon G. - Feltgen P. - Rippinger A. - Baum J. - Mousel J. - Krier J. - Huesmann L. - Welscher L. - Hardt J. - Melde C. - Kuhlmann J.

hockend vlnr: Scholten C. - Gillig G. - Ernster P. - Ney J. - Bliss J.P. - Leucker A. - Altman P. - Graffé N.



Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

1992

An untenstehender Zusammenfassung der Spiele ist ersichtlich, dass es sportlich kein grosser Erfolg war. Spielermangel machte sich breit. Die "älteren" Spieler, durch die vielen Kämpfe müde geworden, zogen sich langsam zurück. An jüngeren Nachwuchs fehlte es. Viele zogen es im Laufe der Jahre vor, beim Eintritt ins Herrenalter, aus welchen Gründen auch immer, ihr Glück noch in einem anderen Verein zu suchen. Zu hoffen ist, dass dies Entwicklung abnimmt, damit dem Veteranenfussball und dem Verein wieder Aktive zustossen, die für ein gesundes Weiterleben wichtig sind.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
14	1	2	11	14-49

1993

Am 24 April Teilnahme an der Coupe Albert Scholten. (Org. FC Fahrpersonal) in Sandweiler

Am 29 Mai fand anlässlich des 4. Internationalen Pfingstturniers die **Coupe Gillig Théo** mit folgendem Ergebnis statt: 1. Thalexweiler; 2. Tricolore; 3. Seichamps; 4. Itzig.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	3	3	6	24-51

Leider musste ein geplanter Ausflug nach Österreich mangels Teilnehmer abgesagt werden. Als Erstaz wurde kurzfristig ein Tagesausflug mit dem Schiff über die Mosel nach Bernkastel unternommen. Die Rückreise für die 27 Teilnehmer erfolgte mit dem Bus und mit einem guten Essen im Restaurant fand der schöne Tag einen würdigen Abschluss.



1993

stehend vlnr: Simon G. - Herr G. - Kuhlmann J. - Darrosa T. - Stoltz P. - Baum J. - Krier J. - Graffé N. - Ernster P. - Zbinden E. - Huesmann L. Pündel G. - Baur R. - Stoltz R.

hockend vlnr: Bamberg M. - Meyer J. - Leucker A. - Bliss J.P. - Mousel J. Gillig G. - Melde C. - Rippinger H. - Ney J.

1994

Der aktuelle Vorstand:

Präsident: HUESMANN Lucien; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: KUHLMANN Jemp; Mitglieder BRODALA Mario - GILLIG Gust - PÜNDEL Gérard - STOLTZ Paul - STOLTZ Romain - ZBINDEN Ed.

1994

Die Mannschaft mit einem Teil des Vorstandes.

stehend vlnr: Pündel G. - Theis P. - Huesmann L. - Krier J. - Barnich R. - Rippinger A. - Graffé N. - Zbinden E. - Simon G.

hockend vlnr: Mousel J. - Mossong J. - Melde C. Gillig G. - Rippinger H. - Ney J.



Der FC Tricolore (Veteranen) auf Reisen



1987

6.7.87 Altschweier - T: 2-3
 stehend vlnr: Kuhlmann J. - Hardt J. - Schmit G. - Baum J. - Huesmann L.
 - Gillig Th. - Scholtes J. - Mousel J. - Gaffine A. - Simon G.
 hockend vlnr: Welscher L. - Weber M. - Baustert J. - Zbinden E. - Herr G. -
 Gillig G.



1987: Ein Teil der gutgelaunten Gruppe auf dem Spielfeld von Altschweier



1989

1989: Die Mannschaft vor dem Spiel gegen TJ Brno in Hollabrunn
 stehend vlnr: Centrone J. - Kuhlmann J. - Huesmann L. - Baum J. - Schaack
 A. - Herr G. - Gillig Th. - Hardt J. - Simon G. - Gaffine A.
 hockend vlnr: Thoma M. - Mousel J. - Zbinden E. - Ney J. - Graffié N. -
 Baustert J. - Welscher L. - Melde C. - Gillig G.



1989: Die Gruppe kurz vor der Abfahrt nach München

Veteranen im Laufe der Jahre



1954

stehend vlnr: Reuland J. - Breyer R. - Kayser R. - Faber J. - Jacoby N. - Kemp D. - Theisen A. - Proost Ch.

hockend vlnr: Meyer L. - Gaffine M. - Boncher Ch. - Feve B. - Ihry R.



1981

stehend vlnr: Berns P. - Valentiny N. - Rehlinger A. - Glesener - M. Scholtes J. - Kremer F. - Scholten A. - Bous R.

hockend vlnr: Zbinden E. - Matgen E. - Brodala M. Andre P. - Tünsch G. - Braun L.



1989

stehend vlnr: Brodala M. - Hengen R. - Welscher L. - Huesmann L. - Mousel J. - Herr G. - Baum J. - Gillig Th. - Bidinger J. - Feltgen P. - Gaffine A. - Simon G. - Asselborn A.

hockend vlnr: Graffe N. - Ney J. - Leqdamra A. - Bliss J.P. - Gillig G. - Zender J.P. - Zbinden E. - Melde C. - Blaschette R.



Section de Marche F.C. TRICOLORE GASPERICH

Affilié à la F.L.M.P.



Ins Leben gerufen wurde die Sektion im April 1983 auf Initiative hin des Hauptvorstandes des FC Tricolore. Anfangs führte auch kein eigener Vorstand die Sektion, sondern der Verwaltungsrat des FC Tricolore übernahm die Führungsgeschäfte und beauftragte sein damaliges Mitglied KLEES Jacques mit den aufkommenden Schreivarbeiten der Sektion.

Am Wander-Kongress 1984 wurde die Sektion offiziell in die FLMP aufgenommen.

- Die erste IVV Nachmittagswanderung nach den Richtlinien der FLMP organisierten wir am Samstag den 2 Juni 1984, Start und Ziel «Hôme St. Joseph» in Gasperich mit 402 Einschreibungen.

- Die nächste Nachmittagswanderung fand statt am 8 Juni 1985. Am 13 September desselben Jahres machte sich die Sektion selbstständig und wurde, mit Einverständnis des Verwaltungsrat des FC Tricolore, ab sofort von einem Vorstand geleitet.

Der Vorstand - Jahr 1985 -

Präsident : KLEES Jacques
Sekretär : KOLTEN Eugène
Kassierer : KLEIN Romain
Mitglieder : MULLER Roger
ROSSI Manuela



Das damalige Abzeichen der Sektion

- 1986 erstmals 2 Wanderungen und zwar am Sonntag den 12 Januar und Samstag den 7 Juni, jeweils Start und Ziel Hôme St. Joseph.

- 1987 wieder 2 Wanderungen, am 11 Januar ab Hôme (847 Einschreibungen) und am 30 Mai ab Kockelscheuer (mit mässigem Erfolg)

- 1988, Wanderung am 17 Januar ab Hôme mit 900 Teilnehmer. Trotzdem grosse finanzielle Probleme und Verwaltungsschwierigkeiten innerhalb der Sektion, von Auflösung war die Rede. Der Verwaltungsrat des FCT musste energisch eingreifen, entthob die restlichen Mitglieder ihrer sämtlichen Funktionen und Aemter und ernannte ab 17 März 1988 einen total neuen Vorstand.

Vorstand Jahr 1988

Präsident : WERNER Josy
Vizepräsident : SCHMIT Georgette
Sekretär : HERR Guy
Kassierer : KUNSCH Camille
Mitglieder : LAMESCH Emile
MOUSEL José
THEIS Paul



-Im Laufe des Jahres stiessen noch KUNSCH Raymond - MULLER Roger und MULLER/ROSSI Manuela dazu.

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

- Am 4 Juni fand dann eine Nachmittagswanderung statt mit Start und Ziel Spielfeld FC Tricolore (342 Einschreibungen)
 Im April 1988 wurde zwischen dem Verwaltungsrat des FC Tricolore und seiner Sektion de marche ein internes Reglement ausgearbeitet und unterschrieben, Reglement welches klar die zukünftigen Aktivitäten der Sektion festhält. Seitdem läuft alles problemlos.

- 1989: 2 Wanderungen ab Hôme am 22 Januar (539 Einschr.) und am 3 Juni (265 Einschr.)



- 1990: 2 Wanderungen, am 21 Januar erstmals Start und Ziel «Hall Omnisports Gasperich» (537 Einschr.) und am 26 Mai wieder ab Hôme mit 358 Einschreibungen. Als neuer Präsident übernahm Mme THOMA-THILL Albertine die Sektion.

- 1991: 2 Wanderungen beide Male mit Start und Ziel Hôme. 20 Januar (442 Einschr.) und am 1 Juni zusammen mit dem OGB-L mit mässigem Erfolg.

Daraufhin beschloss der Vorstand fortan nur mehr eine Wanderung pro Jahr zu organisieren, aber immer mit Start und Ziel "Hall omnisports in Gasperich".

- 1992: 19 Januar mit 651 Einschreibungen. Am 27 September 1992 verstirbt unerwartet unser junges Vorstandsmitglied MULLER Roger. Ende des Jahres demissioniert unsere Präsidentin Mme THOMA Albertine.

- 1993: Ab 1 Januar des Jahres übernimmt Mme BINTNER - DUE Julie das Amt des Präsidenten. An der Wanderung vom 17 Januar verbuchten wir 914 Einschreibungen.

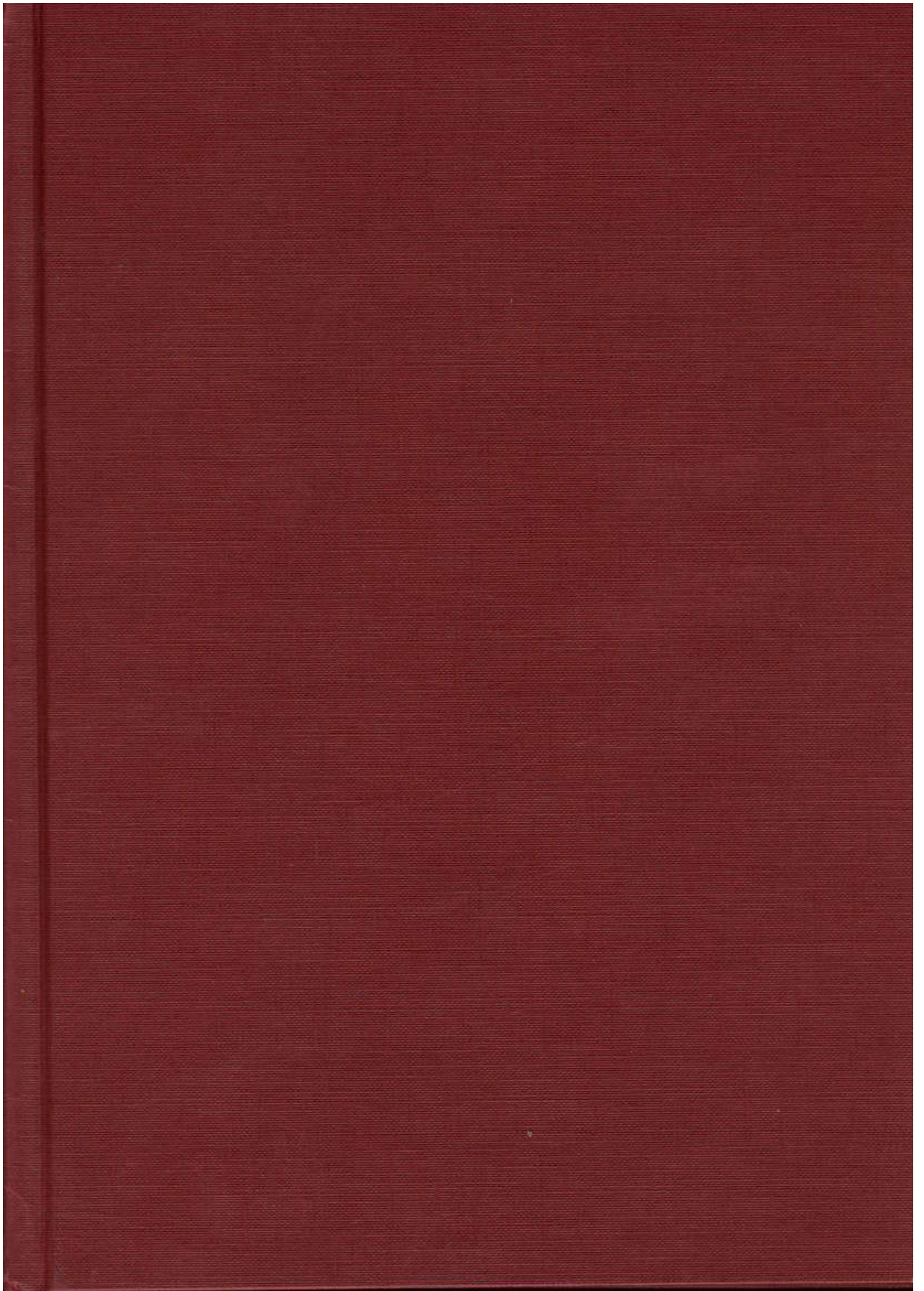
- 1994: 16 Januar mit 970 Einschreibung: bis heute unser Rekordjahr.
 10 Juin 94 Kalenderkongress in Gasperich im Hôme St. Joseph.

- Vorstand 1994

- Präsident : BINTNER-DUE Julie
- Vizepräsident : SCHMIT - WOLFF Georgette
- Sekretär : HERR Guy
- Kassierer : KUNSCH Camille
- Mitglieder : ENGEL Guy
- HERR-HENX Renée
- LAMESCH-HEINISCH Sonja
- MOUSEL José
- MULLER-ROSSI Manuela
- THEIS Paul



Section de marche FC Tricolore-Gasperich



- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	
1949/1950	Promotion	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg

50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	

71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
88	on								
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	

89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.		

2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg